

Nr. 39

Gemeinde Ebbs

Ortschronist Mag. (FH) Sebastian Geisler

Archivablage zum Thema

Kaiser- oder Sparchenbach Verbauung



Im Gemeindearchiv der Gemeinde Ebbs wurde ein kleiner Akt über die Verbauung des Kaiser- oder Sparchenbaches vorgefunden. Abgewickelt wurde es von der Bundesbauleitung der Wildbachverbauung in St. Johann in Tirol.

Für dieses Bauvorhaben waren veranschlagt 102.000,-- Schilling. Die Gemeinden Kufstein und Ebbs hatten insgesamt 20% davon, also 20.400,-- Schilling aufzubringen. Davon entfielen auf die Gemeinde Ebbs 41,63% oder 8.492,52 Schilling.

Die Gemeinde Ebbs behielt sich das Recht vor, von den Nutznießern dieses Bauwerkes auf Ebbser Seite den Regress zu fordern,

Ebbs, den 10.3.2021

Erklärung: [blaue Schrift](#) unklar bzw. vom Chronist ergänzt

Rechtsverbindliche Erklärung

Die Gemeinde Ebbs in Tirol (pol. Bez. Kufstein) übernimmt hiemit auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses v. 27. September 1933 zu den von der Wildbachverbauung mit 102.000 S veranschlagten Verbauungsarbeiten am Unterlaufe des Kaiser- oder Sparchnerbaches nächst Kufstein einen 41,63% igen Anteil vom 20% igen Intressentenbetreffnisse von 20.400 somit den Betrag von 8.492 S 52 g und 41,63 % der jeweils auflaufenden Gesamterhaltungskosten.

Die Gemeinde Ebbs behält sich das Regressrecht, zwecks Hereinbringung ober Erhaltungskosten gegenüber denjenigen Interessenten vor, welche durch diese Verbauung Nutzen ziehen. Die Aufbringung obigen Betrages hat in der Zeit von vier Baujahren zu erfolgen.

Ebbs, am 12. Juli 1934

Michael Anker, Bürgermeister

Jakob Gfall. 1.V.M

Wolfgang Kronbichler G.R.

Josef Schmieder G.R.

Für die getreue Abschrift

[Unterschrift unleserlich](#)

Bundesbauleitung der Wildbachverbauung

in St. Johann in Tirol

St. Johann, am 23.11.1934

Betreff: Sparchnerbach; z.d. Zl. 526 vom 2.11.1934
Zl. 135/6

An das
Bürgermeisteramt der Gemeinde
Ebbs

Auf Ihr Obiges Schreiben wird mitgeteilt, dass die Bauleitung im Sinne der getroffenen Vereinbarung die Gemeinde Ebbs im nächsten Jahre bei den Verbauungsarbeiten des Bauprogrammes 1935 zu den Steingewinnungs- und Lieferungsarbeiten heranziehen wird, um auf diese Weise den Interessentenbeitrag 1935 zur Abstattung bringen zu können.

Sobald das restliche Bauholz von den Ebbsern zur Baustelle angeliefert sein wird, wird die Abrechnung mit der Gemeinde Ebbs vorgelegt werden. Der Überbetrag über den diesjährigen Beitrag der Gemeinde Ebbs wird sodann bar zur Auszahlung gelangen.

Der Bauleiter:
Ing. Gürtler

Eingangsvermerk:

Gemeindevorsteherung Ebbs
Präs: am 25.11.1934
Nr. 570

Bundesbauleitung der Wildbachverbauung

in St. Johann in Tirol. Z1: 135/4

"Verbauung des Kaiser- oder Sparchnerbaches
bei Kufstein; Beitrag der Gemeinde Ebbs,"

An das
Bürgermeisteramt der Gemeinde
Ebbs

In Beantwortung Ihres Schreibens Zl: 307 vom 17. d. M, wird, mit Bezugnahme auf die gestrige Unterredung mit Herrn Bürgermeister Hörhager, folgendes bekannt gegeben:

Trotzdem die 20 % ige Beitragsleistung und die bisherigen eingegangenen Verpflichtungen aufrecht bleiben für das Gesamtverbauungsunternehmen, wird es heuer möglich sein, da die Arbeiten aus den Mitteln des Arbeitsbeschaffungsprogrammes der Bundesregierung zur Ausführung gelangen, nur einen 15% igen Interessentenbeitrag zur Anrechnung zu bringen. Die Bauleitung wird daher am rechten Bachufer (Ebbser Seite) Verbauungsmaßnahmen in dem Umfange zur Ausführung bringen, als Beiträge seitens der Gemeinde Ebbs sei es bar oder nicht bar (Naturalleistungen) zur Einzahlung gelangen. Sollte die Gemeinde Ebbs heuer keine Beiträge oder nur einen Teil leisten, dann übernimmt die Gemeinde Kufstein die Betreffnisse von Ebbs, zwecks Baufortsetzung am linken Ufer.

Für gesundes, entrindetes Bauholz, nicht unter 25 cm stark, Fichtenholz, wird loko Baustelle ein Betrag von 20,-- S pro Festmeter zur Anrechnung gebracht.-Für einen rm Bruchsteine, eng geschichtet in Steinfiguren loko Baustelle, -das zulässige Größenausmaß der Steine wird durch ein Organ der Bauleitung bei der Übernahme kontrolliert, zu kleine Steine werden nicht übernommen, - wird ein Preis von 11,-- S angerechnet.

Bei Durchführung der im heurigen Bauprogramme vorgesehenen Bauten auf der Ebbser Bachseite würden benötigt werden: ca 480 rm Bruchsteine und 50 Festmeter Bauholz, - Vorläufig käme jedoch nur die Anlieferung eines Teiles etwa die Hälfte der obigen Massen in Frage - die zweite Hälfte oder etwas weniger würde nach Baufortschritt über Weisung der Bauleitung zur Lieferung später vergeben werden.

Die Gemeinde wird nunmehr eingeladen, zu den Vorschlägen der Bauleitung sich ehestens zu äußern, um die nötigen Anordnungen bezüglich des weiteren Baues rechtzeitig geben zu können.

St. Johann, am 25. September 1934

Der Bauleiter:
Gürtler

Eingangsvermerk:

Gemeindevorsteherung Ebbs

Präs: am 28.9.1934

Nr. 478

Bauprogramm pro 1934 (Rechtes Ufer)

Zur Ausführung kommen 250,00 lfm. Mit einem Kostenaufwand von S 27.134,00 hiezu hat die Gemeinde Ebbs den Betrag von S 3.330,40 zuverlässig bis 31.12.1934 zu bezahlen.

1,00 lfm kostet 108,54.

		lfdm	Schilling
davon entfallen auf Gr.Parzelle Nr.	1086/21	12,00	1 302,48
- " -	1086/24	24,50	2 659,23
- " -	1086/20	21,00	2 279,34
- " -	1086/18	21,00	2 279,34
- " -	1086/19	20,00	2 170,80
- " -	1086/24	6,50	705,48
- " -	1086/22	33,00	3 581,69
- " -	1086/15	16,50	1 790,84
- " -	1086/28	75,50	8 194,45
- " -	1086/27	20,00	2 170,72
zusammen		250,00	27 134,00

Steinbedarf: $4,50\text{m} \times 0,35\text{m} \times 250,00\text{ m} = \text{rd } 400\text{ m}^3$ oder rd. 500 m^3 , diese Kubatur übernimmt die Gemeinde Ebbs um S 3,00 pro m^3 zur Lieferung

Rundholzbedarf: $25,00\text{ m}^3$ mit einer Mindestzapfstärke von 18 cm auf die Baustelle gestellt S 20,00.

Die Gemeinde Ebbs kann somit im heurigen Baujahr $1.700,00\text{ S}$ durch Fuhrwerk und Holzlieferung abstaten, während noch ein Betrag von $1.630,40$ in barem zu leisten ist.

Im Einvernehmen mit der Gemeinde Kufstein wurde das Aufnahmeverhältnis der Arbeiter 4:6 festgesetzt. Somit Ebbs 4, Kufstein 6.

Für die Aufnahme der Arbeiter ist das Erforderliche veranlasst.

Bundesbauleitung der Wildbachverbauung

in St. Johann in Tirol

St. Johann, am 8. Jänner 1935

„Wildbachverbauung Sparchnerbach;
z.d.Zl. 1 vom 3. Jänner 1935.

An das
Bürgermeisteramt der Gemeinde
Ebbs

Auf Ihre Anfrage wird bekanntgegeben, dass die Bauleitung den Antrag stellen wird, im Jahre 1935 einen Betrag von 40.000,-- S für die weitere Verbauung des Sparchenerbaches zu verwenden. Unter der Voraussetzung der Bewilligung der Mittel seitens des Bundes wie im vergangenen Jahre, hätte die Gemeinde vom 15% igen Interessentenbeiträge per 6.000,-- S einen 41,63 % igen Anteil, somit den Betrag von 2.497,80 S zu leisten.

Wie im vergangenen Jahre kommen seitens der Gemeinde wieder Naturalleistungen, wie Stein- und Holzbeistellungen, sowie Fuhrwerksleistungen, für die Beitragserstattung in Betracht.

St. Johann, am 8. Jänner 1935

Der Bauleiter:
Ing. Gürtler

Eingangsvermerk:
Gemeindevorsteher Ebbs
Präs: am 11.1.1935
Nr. 15

Postkarte

Absender:

**Bundesbauleitung der Wildbachverbauung
St. Johann i. Tirol**

Poststempel 2.6.1935

Herrn
Pravda Christian
Bauaufseher der Wildbachverbauung
in Kufstein
Sparchen Nr. 17
Tirol

Falls die Gemeinde Ebbs einverstanden ist können für den restlichen 84 m langen Pfandlbau 166 rm³ und für die unteren 37 Meter Uferschutzbau im Anschluss an den bestehenden Ebbserbau weitere 74 rm³, zusammen 240 rm³ Bruchsteine gewonnen und an Ort und Stelle geschichtet, geliefert werden.

St. Johann, am 2. April 1935

Der Bauleiter:
Ing. Gürtler

Amtsquittung

Über 2.840,-- S (zweitausendachthundertvierzig Schilling), welchen Betrag die gef. Bauleitung an nichtbarem Interessentenbeitrag für die Verbauung des Kaiserbaches 1935 in Form von Naturalleistungen znd zwar:

Beistellung v. 240 m3 Bausteinen a 11,-- S, loko Baustelle..... 2.640,00 S

Beistellung v. 10 fm3 Bauholz a 20,-- S (entrindet u.z. Baustelle geliefert) 200,00 S
(durch Pfandl: Schwaighofer Anton)

Zus. obige 2.840,00 S

Von der Gemeinde Ebbs nicht bar erhalten zu haben bestätigt.

St. Johann in Tirol, am 11. Dez. 1935

Der Bauleiter:
Bundesbauleitung
für Wildbach- und Lawinenverbauung
in St. Johann i. Tirol
Ing Gürtler

Es liegt keine Gesamtabrechnung vor

Journal- Artikel	Datum	Einnahmen	Betrag		Uebertragen in die Einzelnachweisung	
			S	g	Post und Rubrik	
		<u>für 7. Jahr 1934.</u>				
161		Brennleistung St. Johann, Hildesheim. f. 11.555 fm Lutzpfad	23270			
162		Felle, f. 23.0125 fm Lutzpfad	46025			
163		Felle, f. 242 m ³ Lutzpfad	2662	-		

Journal- Artikel	Datum	Ausgaben	Betrag		Uebertragen in die Einzelnachweisung	
			S	g	Post und Rubrik	
		<u>für 7. Jahr 1934</u>				
7033		Brennleistung St. Johann, Hildesheim. Inkraftnahmebestellung z. Gymnasium	312225			

Für das Jahr 1935 sind im Verzeichnis keine Eintragungen gemacht worden.